

lichen Ammanns Ulrich von der Lachen bereinigt und, um künftigen  
Zwistigkeiten vorzubeugen, Rechte und Pflichten der Parteien fest-  
gesetzt worden waren.

Allen denen die disen brief Ansehen oder Hören Lesen Künde Jch Ulrich /<sup>a</sup> Der Aman von der Lachen<sup>1</sup>, Amtman meines Gnädigen Herren Grafen Hartmans<sup>2</sup> sälligen Kinden, von Werdenberg, von Sarganss, vnd vergich an Dissem brieff<sup>b</sup> / dass für mich kâmendt zue Vadúz die Erbarñ Leüth,<sup>c</sup> alle gemainelich, die in das kilchspill gehören ze Schann, zu der ainen seiten, vnd anderthalb, die Erbaren Leüth,<sup>c</sup> Peter Rügler,<sup>2m</sup> Johannes von<sup>e</sup> Prodimiz<sup>3n</sup> / Peters sohn, Johannes von<sup>e</sup> Guflen,<sup>4o</sup> dess alten Haintzen sohn, Johannes, Petter von<sup>e</sup> Gúrtenalp,<sup>5p</sup> Johannes der Witwen sohn, an Museschen,<sup>6</sup> Johannes Gappazol,<sup>7</sup> vnd Nicolaüss, Claüssen sohn von<sup>e</sup> Gúrtenalpp<sup>8q</sup> / genant die Wallisser, zú Balbún,<sup>9r</sup> vnd satzend, vnd kamend, ainwilligelich, vf mich wiliklich vnd vnbezwângelich, vmb all ihr stöss vnd missehellung, die sy baidenthalb mit ainander habendt / vnd gehabt hond, von der alp wegen Balbun,<sup>9r</sup> vmb den wald, der gehaissen ist Gampsswald,<sup>10s</sup> vnd vmb den Berg den man Nennet Stauiniel,<sup>11t</sup> vnd darnach, nach ihr beeder taillen fürlegung; nach Erbarñ Leüt Râth vnd ihr beider willen so han ich sy baidenthalb, Lieplich vnd guetlich, vber ainbracht, vnd also gerichtet, do es also gantz vnd stätt bleiben soll, wie vnd heernach, alss hienach / geschriben statt mit der Beschaidenhaith dass die vorgenanten Leüth<sup>c</sup> in dem kilchspill zue Schaan, vnd ihr nachkomen, den vorgenanten wallisern, leichen sond, vnd gelichen hond die vorge- / schribnen gueter, Malbun,<sup>9r</sup> Jro taill, den die vorgenanten wallisser vormalss gehept hand, Gampsswald<sup>10s</sup> vnd Stauiniel<sup>11t</sup> zue ainem rechten erblechen, Jehrlich vmb acht Pfundt Pfennig / Constanzer münz, zue zinss jehrlich zue sanct Martins tag dauon zue geben Den kilchenmayern zue Sanct Laurentzen,<sup>12</sup> Wehr denne da kilchenmayer ist oder württ,<sup>d</sup> vnd wenn denn die vor / genanten walliser, oder Jre Erben dieselben kilchenmayer gewert hond, so ist auch dz kilchspill gewerth, ess were dan so were, dass sy baidenthalben kundtpare